

# Die enharmonische Verwechslung

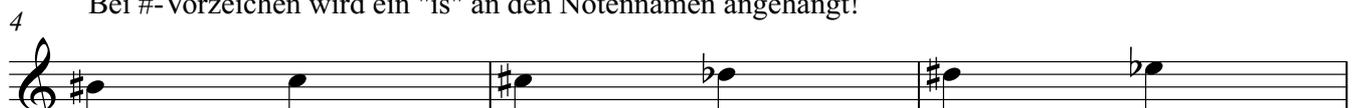
Da zwischen den meisten Tönen ein Ganztonschritt, oder zwei Halbtonschritte liegen, kann ein und derselbe Ton zwei verschiedene Namen haben. Z.B.: Geht man vom Ton F (fis) einen Ganzton nach oben, dann hat man den Ton G. Setzt man davor ein b-Vorzeichen, dann heißt dieser Ton Ges. Es ist dann Ges die enharmonische Verwechslung von Fis.

Zwischen den Tönen e-f und h-c (b-c) liegen die natürlichen Halbtonschritte! Aufpassen! Karl Priwitzer



1  
fis - ges      gis - as      ais - b(es)

Bei #-Vorzeichen wird ein "is" an den Notennamen angehängt!



4  
his(bis) - c      cis - des      dis - es

Bei einem "b"-Vorzeichen wird ein "es" an den Notennamen angehängt.



7  
eis - f      gis - as      ais - b(es)

Ausnahmen: Aus einem h wird ein b und bei Vokalen wird nur bei "b"-Vorzeichen nur ein "s" angehängt!  
Nicht "aes" sondern: "as" nicht "ees" sondern: "es"!



10  
his(bis) - c      cis - des      dis - es

Schreibe die Notennamen und vervollständige die Vorzeichen:



13



21

Ich habe mich heute entschlossen eine Neuerung einzuführen! Es gibt für mich nun kein deutsches h, sondern, wie es auch international verwendet wird ein b, wie es auch aus dem Alphabet verwendet wird!  
Mit einem "b"-Vorzeichen heißt diese Note dann "bes" und mit einem Kreuz-Vorzeichen "bis".  
Dieses kann dann international auch so verwendet werden! Nur in der Schule könnte das zu einem Punktabzug führen!